

# Das Calbenser Blatt

**WORKSHOP IM RATHAUS**

**CALBES WIRTSCHAFTSKRAFT**

**UND ARBEITSMARKT MANGELHAFT**

**NACHLESE  
ROLANDFEST**

**ALLES DREHTE SICH UM ROLANDE**

**FERIEN 2005**

**REISE- UND VERANSTALTUNGSTIPPS**

**75 JAHRE KANU IN CALBE**

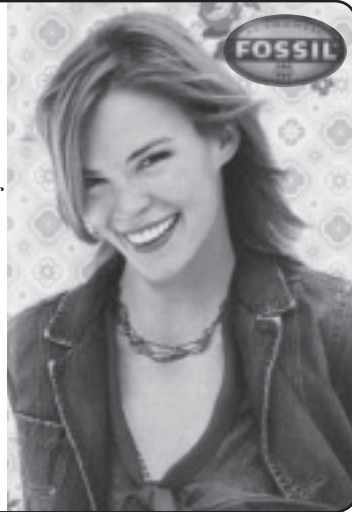
**„TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 25. JUNI 05**

EDITORIAL • AKTUELL • FIENCHEN • SERIE • INFORMATIV • SPORT • TERMINE



Schöner Schmuck

Schütz  
Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86

juwelier-schuetz@t-online.de

Inh. Dirk Herrmann



Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.Rautenkranz-Barby.de

23. Juli 2005

## Sommerparty

Biergarten geöffnet!

Nutzen Sie unseren Partyservice!



## Kurzer Finanz-Check jetzt und die Finanzen optimal im Griff

Mitmachen und gewinnen!  
Autos, Reisen, iPods und mehr!

www.sparkasse-elbe-saale.de

 Sparkasse  
Elbe-Saale

© Muppets Holding Company, LLC.

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**
- 5 **Anzeige**
- 6/7 **Nachlese**
- 8 **Nachlese**
- 9 **Kultur**
- 10 **Rückblick**
- 11 **Fienchen**
- 12 **Sport**
- 13 **Aktuell**
- 14 **Leserzuschrift**
- 15 **Geschichte**
- 16 **Aktuell**
- 17 **Rätselecke**
- 18 **Gesundheit**
- 19 **Serie**
- 20 **Termine**

Text Thomas Linßner

### Agrar-Genossenschaft hat mittelfristig Erweiterung im Auge

Calbe. Die Frage im letzten „Calbenser Blatt“: „Wenn bekannt ist, dass unbebaute Gewerbeflächen im Besitz von insolventen Betrieben oder bisher nicht aktiv gewordenen Investoren sind, sieht die Stadt Möglichkeiten, andere potenzielle Interessenten dafür zu gewinnen, zu vermitteln?“ beantwortete Amtsleiter-Wirtschaftsförderung Volker Ludwig so: „Sollte sich ein derartiger Fall ergeben, werden wir natürlich auch auf die bereits verkauften, jedoch nicht bebauten Flächen zurückgreifen und das Gespräch mit dem Eigentümer bzw. Insolvenzverwalter suchen.“

Das „Calbenser Blatt“ ging nun der Frage nach, ob bereits vorhandene Gewerbebetriebe die Ansiedlung von Zuliefer- oder Weiterverarbeitungsbetrieben ihrer Branche für möglich halten?

Da viele der mittleren Firmen aufgrund ihrer Betriebsstruktur kaum Möglichkeiten sehen, ist das bei der Agrar-Genossenschaft anders, die als ein Standbein pharmazeutisch verwendbare Pflanzen anbaut.

Wie Geschäftsführer Hans-Joachim Gerber sagte, plane man mittelfristig, dermatologische Produkte selbst herzustellen, wofür die eigene Ernte verwendet wird. Die Genossenschaft würde damit die Rolle des klassischen Zulieferers verlassen und selbst pharmazeutische Fertigprodukte auf den Markt bringen. ■

#### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,  
Gewerbering West 27,  
39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80  
Fax: (03 92 91) 4 28 28  
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,  
Kristine Dimitz,  
Hans-Eberhardt Gorges,  
Hans Herzog,  
Britta Kanis,  
Uwe Klamm,  
Thomas Linßner,  
Rosemarie Meinel,  
Ann-Kristin Meyen,  
Hanns Schwachenwalde

Anzeigenverkauf:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

#### Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Juli 2005:

Mittwoch, 6. Juli 2005.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



# AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

## CALBE - STASSFURT



Nutzfahrzeuge



Audi Service



Service



SEAT service



Wohnmobil-  
vermietung.



Staadendienst  
im Auftrag des  
**ADAC**  
0180 3 23 23 23

**TOP ANGEBOTE!**



### New Beetle Cabriolet 1,9 l 74 kW

Klima, LM, Ledersitze beheizbar, Radio Gamma, Highline, e-Verdeck, CD-Wechsler, Parkpilot, Winterpaket, usw.

Finanzierungsangebot 48 Monate:

Anzahlung: 6.068,40 EUR  
Schlußrate: 12.015,56 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
15.000 km / Jahr

**290,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**30.341,99**



### Golf Plus Trendline 1,4 l 55 kW

Klima-Climatic, RCD 300, Ladeboden var.+herausnehmbar, usw.

Finanzierungsangebot 36 Monate:

Anzahlung: 3.704,00 EUR  
Schlußrate: 8.511,32 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
15.000 km / Jahr

**199,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**18.520,00**



### Golf Trendline 1,4 l 55 kW

Klima-Climatic, RCD 300 incl. CD Player 2x20W 6 Lautsprecher, Vordersitze höhenverstellbar, usw.

Finanzierungsangebot 48 Monate:

Anzahlung: 4.000,00 EUR  
Schlußrate: 6.870,09 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
15.000 km / Jahr

**149,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**17.062,01**



### Passat Comfortline 2,0 l TDI 103 kW

Climatronic, LM Milwaukee, Winterpaket, Radiosystem RCD 500 mit 6-f. CD-Wechsler, Multifunktionsanz., usw.

Finanzierungsangebot 48 Monate:

Anzahlung: 6.095,00 EUR  
Schlußrate: 11.690,96 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
20.000 km / Jahr

**299,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**30.474,99**



### Polo Comfortline 1,4 l 55 kW

4 Türen, e-FH, Radio RCD 200 mit CD 2x20W 4Lautspr., Reserverad, usw.

Finanzierungsangebot 36 Monate:

Anzahlung: 3.116,00 EUR  
Schlußrate: 7.823,03 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
10.000 km / Jahr

**149,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**15.580,00**



### Touran Basis 1,6 l FSI 85 kW

Climatic, Technik, Netztrennw., Dachreling schwarz, Gepäckabtl., 2 Einzelsitze in der 3. Reihe versenkbar, usw.

Finanzierungsangebot 48 Monate:

Anzahlung: 4.893,48 EUR  
Schlußrate: 9.872,25 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
20.000 km / Jahr

**230,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**24.467,40**



### Fox 1,2 l 40 kW 5-Gang

Radio RCD 200 incl. CD 2x20W, Color-Paket, Servo, Lenksäule höhenverst., usw.

Finanzierungsangebot 36 Monate:

Anzahlung: 2.443,00 EUR  
Schlußrate: 4.870,43 EUR  
Effektiver Jahreszins: 1,9 %  
10.000 km / Jahr

**99,-**  
Monatl. Rate EUR

Endpreis EUR  
**10.415,00**

CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Seele  
Telefon: 039291 / 43 00  
Telefax: 039291 / 43 050

**24 Std. NOTDIENST**

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt  
Telefon: 03925 / 28 01 11  
Telefax: 03925 / 28 01 13

[www.autohaus-an-der-saale.de](http://www.autohaus-an-der-saale.de)



Text und Foto Thomas Linßner

## Der Anfang ist gemacht

Calbe. Der erste Workshop zur Wirtschaftsförderung fand am 10. Juni im Rathaus statt. Außer Bürgermeister Zunder, Volker Ludwig, Amtsleiter für Wirtschaftsförderung, Stadtratsvorsitzender Dr. Georg Hamm sowie einige Stadträte waren auch Ministerialdirigent Hans-Joachim Hennings vom Wirtschaftsministerium sowie Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WISA) und des Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt anwesend.

Bei diesem ersten Workshop diente die 1999/2000 erarbeitete Studie zur Gewerbeansiedlung als Grundlage. Das Papier beinhaltet eine Stärken-/Schwächenanalyse. Die einzelnen Punkte wie Verkehrsanbindung, Gewerbegebiete, Ortsbild oder Dienstleistungen wur-



den damals in einer Skala von 1 (optimal) bis 10 (sehr mangelhaft) bewertet.

Ohne dass die anwesenden Calbenser Kommunalpolitiker die damaligen Ergebnisse kannten, wurden sie gebeten, aus heutiger Sicht die Punkte zu bewerten, da sich in fünf Jahren einiges verändert hat. Beim Vergleich stellte man fest, dass es

eine positive Grundtendenz gibt.

Allerdings nach wie vor mangelhaft sind Wirtschaftskraft und Arbeitsmarkt der Stadt.

Und darum ging es in erster Linie.

Die Vertreter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft machten klar, dass Calbe einige Standortnachteile besitze, wie zum Beispiel die Verkehrsanbindung. In Zeiten, wo erschlossene Gewerbegebiete direkt an der Autobahn liegend nicht ausgelastet sind, haben es Flächen, wie sie Calbe hat oder besser nicht hat, doppelt schwer. Derzeit stehen nur 3,5 Hektar Gewerbefläche zur Verfügung, der Rest im Gewerbegebiet West ist verkauft oder insolvent. Obwohl augenscheinlich brach liegend, würde die WISA nie Insolvenzflächen anbieten, sondern nur solche, die sofort und ohne Umwege zur Verfügung stünden. Auch das machten die Wirtschaftsprofis deutlich.

Nach Auskunft von Bürgermeister Zunder würde der Rückkauf dieser Gewerbeflächen die Stadt 350000 Euro kosten. Bei der seit Jahren katastrophalen Haushaltssituation ist daran überhaupt nicht zu denken.

Bis zum 10. Juli soll ein zweites Workshop stattfinden, der den Arbeitstitel „Maßnahmen“ trägt. Diese Zusammenkunft von Kommunalpolitikern und Wirtschaftsfachleuten war auf Initiative des „Calbenser Blatt“ zustande gekommen, das Anstöße zur Entwicklung von Calbe geben und das Tun von Entscheidungsträgern der Kommunalpolitik hinterfragen und unterstützen möchte. ■

Text Thomas Linßner und Foto Britta Kanis

## Ferienkalender 2005 mit 100 Veranstaltungen



Calbe. Am 14. Juli beginnen die Sommerferien. Für sechs Wochen bleiben die Türen der Schulen dann verschlossen.

Nicht jedes Kind kann aus finanziellen Gründen mit seinen Eltern eine weite Urlaubsreise machen. Für die meisten Hartz-IV-Empfänger sind selbst preiswertere Orte wie Kroatien oder die Türkei unerreichbar.

Damit den Kindern und Jugendlichen nicht vor lauter Langleweiligkeit die Decke auf den Kopf fällt, bietet die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Institutionen den „Ferienkalender 2005“ an, der an 42 Ferientagen 100 Veranstaltungen bietet. Streetworkerin Steffi Gutjahr von der Stadtverwaltung hatte die Kontakte geknüpft und Veranstaltungen organisiert. Mit im Boot als Ferienpartner sind unter anderem das Technische Hilfswerk, die Feuerwehr, die TSG, der Heimatverein und die Calbenser Jugendklubs.

Im sportlichen Bereich werden Tennisschnupperkurse und Turniere, Kanu-Paddelspaß, Tischtennisturniere oder ein so genannter Streetsoccer-Court des Kreis- und Sportbundes angeboten. Hierbei sind seit Jahren besonders die Calbenser Kanuten aktiv, die schon lange erkannt haben, dass diese Form der Feriengestaltung auch der Nachwuchswerbung dient.

Auch die Stadtbibliothek lädt zu „Spiel und Spaß mit Bolli“ ein;

immer wieder großen Anklang findet „Backen oder Kochen mit Karin“ in Georg Mollwitz' Kinder- und Jugendhof. Der Klub „Fantasy Island“ ist mit Hobbytagen, Flimmerstunden oder Generationsparties dabei. Wie dessen Leiter Hendrik Schmidt sagt, sind auch Geländespiele auf dem Wartenberg beliebte Veranstaltungen. Was gut ist, damit die nachwachsende Generation das Abenteuer nicht nur als Computer-Animation erfährt.

Apropos. Der Heimatverein lädt in die Heimatstube ein, wo die Kinder Historie anfassen können. Dort Gelerntes kann danach bei einem historischen Stadtrundgang nachvollzogen werden. Nicht zu vergessen Feuerwehr und Technisches Hilfswerk, denen man bei der Arbeit zusehen kann.

Die in den vergangenen Jahren sehr beliebten Busfahrten in Freizeitparks wie „Belantis“ finden aus finanziellen Gründen nicht mehr statt. Das Jugendamt stellt den Calbenser Jugendklubs einen bestimmten Pauschalbetrag zur Verfügung, der hauptsächlich für Sachkosten wie beispielsweise Bastelmaterialien verwendet wird. Die Stadtverwaltung unterstützt den Ferienkalender mit 800 Euro.

Wer Genaueres über die Termine wissen will: Die gelben Heftchen liegen in Schulen und den Jugendklubs sowie bei der Stadt aus. ■

### NEUERÖFFNUNG AM 1.7.2005

## Kosmetiksalon VISAGE

Inhaberin: Barbara Bischoff

Kosmetik • Fußpflege • Massagen

Lampengasse 1a • 39240 Calbe/S.

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8 – 19 Uhr • Sa nach Vereinbarung

Tel.: 03 92 91 / 5 26 53



## Urlaubs-Check für Audi und VW (alle Typen)

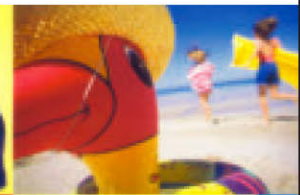
Der Sommer ist die schönste Zeit zum Autofahren.

Ob Ihr Wagen fit für lange Touren ist, prüfen wir **jetzt** fachkundig mit unserem preiswerten Urlaubs-Check zum Aktionspreis von **nur 20,00 €** (inkl. der gesetzlichen MwSt.).

**20,00 Euro**  
zzgl. Material



**Urlaubs-  
Check**



- ▶ Funktion der Beleuchtung
- ▶ Zustand der Batterie
- ▶ Wirkung der Bremsanlage am Prüfstand
- ▶ Flüssigkeitsstände: Motoröl, Kühlflüssigkeit, Scheibenreiniger, Bremsflüssigkeit, Servolenkung
- ▶ Zustand der Bereifung
- ▶ Zustand von Keilriemen bzw. Keilrippenriemen
- ▶ Zustand der Wischblätter



**Clever  
Repair**



## Jetzt Kfz-Steuer sparen

Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.....  
mit TWIN-TEC Umrüstsatz  
von EURO 1 auf EURO 2 oder sogar auf D 3 - Norm umrüsten

**185,00 Euro**



Bei Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an Frau Brüche  
oder Frau Neumann, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Telefon: 03928/7833

**Autodienst**  
**Schönebeck**



Am Stremmsgraben 5 · 39218 Schönebeck  
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44  
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 12.00 Uhr, So: Schautag: 9.00 – 17.00 Uhr  
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.



Texte Thomas Linßner und Fotos Georg Linßner

# Beim Rolandfest drehte

Calbe. Beim letzten Rolandfest der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden drehte sich alles um das Thema Roland. So gab es Rolandkekse, Rolandbräu, Roland-Notgeld-Lose und eine Rolandwette. Aus diesem Grund stellten sich nach der Eröffnung durch Bürgermeister Peter Zunder auch zwei leibhaftige Gast-Rolande vor: Ein Hüter der Marktgerechtigkeit kam aus Brandenburg, ein anderer aus Haldensleben.

„In Calbe ist es Tradition, dass sich Gemeinschaftssinn in Gemeinschaftswerke umwandelt“, sagte der Bürgermeister. Was wiederum Calbes fleischgewordener Roland-Darsteller Heinrich Kuhnt bewies, indem er ein restauriertes Miniatur-Standbild des Original-Rolands enthüllte. Der Heimatstube wurde jene Spendenbüchse als Leihgabe überreicht, die Geld für den Neuaufbau des Blockhauses sammelte.

Kurz nach der Eröffnung proklamierte der Calbenser Schützenverein seine diesjährigen Majestäten: Schützenkönigin wurde Heidi Grahl, Schützenkönig zum wiederholten Male Heinz Reck-

lebe. Zum Ritter wurde Günter Steffenhagen geschlagen. Er war Dritter geworden.

Den Bollenschälwettbewerb, der von den Gästen der Brandenburger Altstadt-Rolandgruppe unterstützt wurde, weil sich nur ein saalestädtischer Kandidat stellte, gewann verdienterweise der Calbenser Klaus Seubert. Es galt übrigens, zehn Pracht-Bollen zu schälen und zu zerkleinern. Wobei einige Finger der Hektik wegen mit einem Pflaster verarztet werden mussten. Jana Taube spielte die Sanitäterin.

Eine der schrägsten Gestalten des Festes war Spaßmacher Geraldo. Er spazierte ungerührt mit einem leeren Hundegeschirr zwischen den Besuchern umher. Wer ihn ob dieser Kuriosität ansprach, bekam die Antwort: „Sehen Sie nicht – das ist doch ein unsichtbarer Hund!“

Seit Jahren dabei Rudi Wolframs Oldie-Biker, die von den neueren „Calbenser Schraubern“ unterstützt wurden. Vor der üblichen Technikschau in der Bebelstraße donnerten rund 50 Maschinen vom Simson-Sperber, über die 350 Kilogramm schwere Molotov bis hin zum schicken Neuzeit-Bike

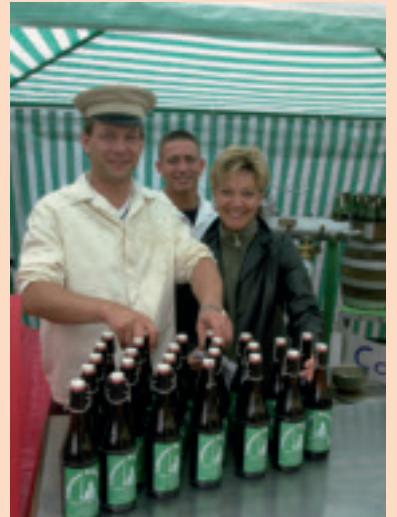
durch die Innenstadt, so dass kein Auge trocken blieb. Eines der bemerkenswertesten Modelle gehörte Mirko Knopf. Mit seiner 650 Kubik und 27 PS starken russischen Molotov hätte man den Acker pflügen können. Das 350 Kilogramm schwere Gespann besitzt sogar einen Rückwärtsgang. Unweit davon verkaufte Ursula Wolfram Schmalzstullen und Gurken, deren Erlös dem „Haus des Kindes“ zugute kam. Korbmacher Olaf Kriebel musste sich zuweilen einen Regenschirm über den Kopf halten lassen, als er in der Loewestraße Körbe flocht. Doch Sonntagnachmittag wurde das Wetter dann besser. Ebenfalls seit Jahren dabei die Modellflieger des Klubs Milan. Sie zeigten in der August-Bebel-Straße ihre bis zu 25 Kilogramm schweren Modelle, die sonst den Wartenberg umkreisen.

Am Ende des Festes war der Markt gut gefüllt, als verschiedene Calbenser Geschäfte eine Modenschau zelebrierten. Applaus auch für die „Crazy Girls“ aus Biere, die Boygroup „Lions of Love“ und die Robbie Williams-Covershow. ■





# sich alles um Rolande





Text und Foto Uwe Klamm

## Zum Rolandfest wurde geschmiedet



2 Experten im Gespräch – Herr Dreyer und Herr Regener

Calbe. Wie zu den vergangenen Stadtfesten, stellte der Heimatverein in diesem Jahr wieder ein Handwerk vor – das Schmieden. Das Schmiedehandwerk ist bekanntlich ein sehr altes Handwerk und war in den verschiedensten Spezialrichtungen weit verbreitet.

In der Ackerbürgerstadt Calbe gab es früher dementsprechend zahlreiche Schmiede, wie bspw. Schmiedemeister Schramme in der Schloßstraße oder Meister Lipke in der Bernburger Straße. Auf der Suche nach Partnern lernte der Verein den Schmiedemeister i. R. Walter Dreyer aus Gnadau kennen. Er stellte kostenlos zahlreiches Gerät, Werkzeug und Schmiedestücke für eine Ausstellung incl. Fotos zum Thema „Hufbeschlag“ zur Verfügung.

Ebenso wurden wir von Familie Wondrack aus Calbe mit Werkzeug und Fotos von Schmiedemeister Schramme unterstützt.

Beim Betrachten der Fotos, die u. a. Meister Schramme vor der Schmiede zeigen, wurden alte Erinnerungen wach. Viele Male haben wir als Kinder ihm beim Schmieden über die Schulter geschaut.

Das Ganze wurde noch abgerundet mit praktischen Vorführungen von Uwe Regener, der bekanntlich Vorsitzender des Fördervereins des Kreismuseums ist und in seiner Freizeit dieses Hobby betreibt.

Durch Herrn Dreyer wurde uns viel Wissenswertes über den klassischen Beruf des Huf- und Wagenschmiedes mitgeteilt, so dass wir zu der Überlegung kamen, für weitere Projekte mit diesem hilfsbereiten Menschen in Verbindung zu bleiben.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Heimatvereins bei allen Helfern, Leihgebern und aktiven Mitstreitern bedanken. Traditionelles Handwerk wird uns auch 2006 beschäftigen. ■

Redaktionsschluss des „CALBENSER BLATTES“  
Ausgabe Juli ist Mittwoch, der 6. Juli '05

### BM Versicherungsmakler GmbH Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen Ruth Schmidt

#### Bausparen

- Eine variable Sparanlage für ca. 7 Jahren
- Zusätzliche Förderung vom Staat
- Bei Bedarf erhalten Sie einen zinsgünstigen Kredit

#### Büro:

Markt 16 • 39240 Calbe/S.  
Tel.: (03 92 91) 4 12 97  
Fax: (03 92 91) 7 10 93  
E-Mail: ruth.schmidt@bm-makler.de  
Privat: (03 92 91) 7 75 11

#### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:  
9.00 - 12.00 Uhr • 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag:  
9.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Text Dieter Tischmeyer IG der Gewerbetreibenden

## Roland dankt!

**Dankeschön an alle, die uns beim diesjährigen Rolandfest unterstützt haben.**

Calbe. Etwas gemischte Gefühle hatten wir schon, ob es wohl in diesem Jahr alles gut gehen würde mit unserem 2. Rolandfest hier in Calbe. Es sind ja immer eine Vielzahl von Dingen, die im Vorfeld bedacht werden müssen und von denen man ausgeht, dass sie auch funktionieren mögen.

Das fängt beim Wetter an und hört bei den zu erwartenden Besucherzahlen auf. Das eine kann man gar nicht beeinflussen und das andere eigentlich auch nicht.

Pünktlich um 10.30 Uhr hat Petrus mal kurzzeitig seine Schleusen geöffnet, um uns zu erschrecken, aber als er merkte, dass wir uns wieder viel Mühe bei der Vorbereitung des Festes gegeben haben, hat er uns verschont. Und die bunten Luftballons, die wir zum Himmel geschickt haben, muß er wohl als Geschenk für sich empfunden haben.

Nach etwas zögerlichem Anfang kamen bei immer schöner werdendem Wetter dann doch noch eine ganze Menge Gäste zu unserem 2. Rolandfest, und die Innenstadt konnte sich wirklich Festmeile nennen.

Wenn wir uns gemeinsam freuen wollen, ist es notwendig, all denen zu danken, die die finanziellen und materiellen Bedingungen für das Gelingen des Festes geschaffen haben. Unsere Calbenser Firmen und Gewerbetreibenden, die Stadtverwaltung mit ihrem Bauhof, die Schulen, Kitas, Vereine und Institutionen, alle haben das Rolandfest toll unterstützt.

Wir danken ganz besonders unseren Gärtnereien Wolfgang Steffen, Georg Sperl und Klaus Wüstling für die Bereitstellung der Bühnendekorationen. Gedankt sei auch dem Stahlbau Calbe, der Firma Nauman & Partner und der Firma Duphorn & Franke für die Bereitstellung von Technik.

Vielen Dank auch bei den Autohäusern „An der Saale“ und „Autohaus Calbe“, die uns spontan Fahrzeuge zur Verfügung stellten, damit wir unsere Gäste aus Brandenburg und Haldensleben zu einer Reise durch unsere Stadt Calbe und Umgebung

einladen konnten, da es der Stadtverwaltung leider nicht möglich war, ihren Stadtbuss bereitzustellen, da andere Verpflichtungen möglicherweise wichtiger waren. Herzlichen Dank an die Calbenser Gewerbetreibenden, die für unser Gewinnspiel wieder Preise bereitgestellt und somit einen guten Beitrag zum Fest geleistet haben.

Bollen aus Calbe waren natürlich notwendig, um unseren Bollen-schälwettbewerb und die Dekorationen des Festgeländes durchzuführen. Besten Dank hierfür bei Herrn Tischler und der Zwiebelhalle. Die netten Mädels und Jungs an den Zollstellen haben natürlich auch ein Lob verdient, sie haben einen ordentlichen Dienst geschoben.

Für die Vorbereitung der Rolandausstellung durch das Schillergymnasium bedanken wir uns auch ganz herzlich – sie gehört zum Rolandfest dazu.

Danke auch für „Roland-Keks“ und „Roland-Bier“ und sonstige „Roland-Artikel“ die es im Festgelände zu kaufen gab – es war eine gute Idee zum Rolandfest.

#### **Geheimtipp :**

Von den schmackhaften Roland-Keks (3 Stück in der kleinen Tüte!) haben wir noch welche aufgehoben! Diese können Sie in den Geschäften der Interessengemeinschaft zum Sonderpreis von 1,- € noch bekommen.

Und zum Schluss ein Dankeschön an unsere Rolandgruppe, die sich den ganzen Tag um unsere Gäste aus anderen Rolandstädten gekümmert hat. Die schönen Kostüme waren sicherlich manchmal eine Last, aber ihr habt sie treu und brav den ganzen Tag getragen. Übrigens, unseren Gästen hat unsere Altstadt und der Wartenberg mit Turmbesteigung und Bärenbolle nebst Wotanstor sowie Blockhütte sehr gut gefallen. Die kannten das nicht, dass man in Gemeinschaftsarbeit auch ohne Geld etwas bewegen kann.

Nicht vergessen wollen wir natürlich die vielen fleißigen Helfer und Organisatoren der IG der Gewerbetreibenden. Dankeschön all denen, die sich für unsere gemeinsamen Ziele bei der Vorbereitung und Durchführung einbrachten. Wir alle gemeinsam haben dazu beigetragen, dass unser 2. Rolandfest in Calbe zu einer schönen Sommerveranstaltung wurde. ■



Text Klaus Herrfurth, Pfarrer i. R.

## Nach 100 Jahren: Die „Brücke“ kommt aus Calbe

Calbe. Am 7. Juni 1905 gründeten die Architekturstudenten Fritz Bleyl, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner und Karl Schmidt (später Schmidt-Rottluff) die Künstlergruppe „Brücke“, die nach 100 Jahren mit großen Ausstellungen gefeiert wird. Im Unterschied zu seinen Freunden war Fritz Bleyl später auch zur Architektur zurückgekehrt und wirkte bis zu seiner Pensionierung Ende Mai 1945 als Baurat in Berlin-Neukölln. Was unmittelbar danach geschah, erzählte er in seinen Erinnerungen: „Vom schönen Nikolasee aus im Berliner Westen, wo ich meinen Lebensabend zu verbringen gehofft hatte, wurde ich infolge Beschlagnahme der Siedlung, in der meine Wohnung lag, durch die amerikanische Militärverwaltung vertrieben und unter Verlust fast meines ganzen Hausrates auf den

schweren Schicksals- und Unheilsweg des Umsiedlers gestoben. Ich hauste ein Jahr lang in Calbe an der Saale, was mich durch die Bekanntschaft mit der unteren Saalegend bereicherte.“ Vor drei Jahren („Das Calbenser Blatt“ vom April 2002) habe ich ausführlich über seinen Sohn Wolfgang Bleyl berichtet, dessen Familie damals nach Klein Mühlingen evakuiert worden war und der als bleibende Frucht seiner hiesigen Tätigkeit 1946 die Mappe „Heimatbilder“ (heute noch ausgestellt in der Heimatstube) zugunsten der Aktion „Rettet die Kinder“ herausbrachte. Mit dieser Aktion – so die Information von Prof. Dr. Manfred Wille, Magdeburg – wollten die Organisation „Opfer des Faschismus“, die Zentralverwaltungen der sowjetischen Zone und auch die Kirchen den Kindern

der Flüchtlinge und Vertriebenen, besonders den elternlosen, so schnell wie möglich helfen: Weihnachtsfeier 1945, Vermittlung ausländischer Spenden, Unterbringung von Waisen, Suchdienst und Familienzusammenführung. Meine Bitte um Erinnerungen an die Familie Bleyl brachte einiges Echo. Fritz Tandler, Calbe, hat gesehen, wie Wolfgang Bleyl mit dem Rucksack umher zog und zeichnete. Gustav Engel, Klein Mühlingen, erzählte, wie die Bleyls in der Landwirtschaft mitarbeiteten und Zeichnungen, auch welche vom Hofe Engel, gegen Naturalien tauschten. Emmi Czyborra, Klein Mühlingen, bekam 1947 zur Hochzeit ein Buchgeschenk. Und es wurde auch mitgeteilt, von wem die vertrauliche Warnung ausging, die die Bleyls veranlasste, im September 1947 die sowjetische Zone zu verlassen: Es war Richard Bieske, Bürgermeister in Klein Mühlingen und Kreisrat, immerhin ein SED-Mitglied! Am 4. Juni 2005 wurde in der Moritzburg

Halle – unterstrichen durch ein persönliches Grußwort von Ministerpräsident Böhmer – eine neue „Brücke“ – Ausstellung eröffnet. Die Tafel zum Leben Fritz Bleyls nennt auch seine Zeit in Calbe, und etliche seiner Werke sind zu sehen. Die Bilderschau endet am 21. August 2005. Dann wird die Moritzburg bis 2008 zur Baustelle. Die im Dreißigjährigen Krieg zerstörten Teile der Burg erhalten einen Neuaufbau, der die Privatsammlung „Brücke“ (50 Gemälde, 800 Grafiken sowie Schmuck und Plastiken, in 50 Jahren vom Würzburger Unternehmer Hermann Gerlinger gesammelt) als Dauerleihgabe aufnehmen wird. Der an Inhalt und Format sehr gewichtige Katalog zu dieser Sammlung – und damit sind wir wieder in Calbe – wurde im Grafischen Centrum Cuno gedruckt und bei der feierlichen Eröffnung der Schau ob seiner hohen Farbqualität ausdrücklich gelobt. Das erste Exemplar erhielt natürlich Hermann Gerlinger. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

### Auftaktveranstaltung „Klänge im Raum“

Calbe. Am 3. Juni fand in der St. Stephani-Kirche die Auftaktveranstaltung für das Rolandfest im Rahmen der vom Landkreis initiierte Veranstaltungsreihe „Klänge im Raum“ statt. Zum zweiten Mal in Jahresfolge trafen sich hier der Kirchenchor Calbe/ Barby unter Leitung von Joachim Steinbach und der Roland-Chor Calbe unter der Leitung von Irina Bersch. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: „Die Lust hat mich bezwungen“, so hieß dann auch das gemeinsame Lied das beide Chöre am Anfang des Programms sangen.

Die Kirche war gut besucht. Es fehlten allerdings, wie es eigentlich bei Auftaktveranstaltungen so üblich ist, offizielle Vertreter der Stadt, des Land-

kreises oder der Initiatoren des Rolandfestes ganz allgemein. Kantor Joachim Steinbach klärte darum das Publikum auch darüber auf, dass der hohe Eintrittspreis, immerhin 6 € wurden verlangt, keine Erfindung der Chöre ist, sondern dass die Chöre hier und heute kostenlos singen.

Das Konzert in der St. Stephani-Kirche wurde zu einem vollen Erfolg. Pfarrer (i.R.) Gerhard Vöhringer, der Wochen zuvor die Vertretung für Pfarrer Wenzlaff übernommen hatte, bemerkte treffend dazu: „Große Freude empfinde ich über die Tatsache, dass heute ein christlicher Chor gemeinsam mit einen bürgerlichen Chor auftrat und das Programm gestaltete“. ■



Zur Auftaktveranstaltung zum Rolandfest sangen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Klänge im Raum“ der Kirchenchor Calbe/ Barby und der Rolandchor Calbe gemeinsam in der St. Stephani-Kirche.



# Hei-Sa-Service

Bernd Kriener

Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service



Text Hans-Eberhardt Gorges und Foto Archiv

## „Tag der offenen Tür“ in der Neuapostolischen Kirche

Calbe. Mit einem „Tag der offenen Tür“, im Rahmen des Rolandfestes am Samstag, beging die Gemeinde der Neuapostolischen Kirche nicht nur einen großen Teil ihrer eigenen Geschichte, sondern auch die 700 Jahre der urkundlichen Erwähnung der Kirche „Zum Heiligen Geist“ in der Schloßstraße.



So sah die „Spittelkirche“ im vorigen Jahrhundert, vor Übernahme durch die Neuapostolische Kirchengemeinde, aus.

Sie wurde zum ersten Mal am 10. April 1305, Sonnabend vor Palmsonntag, in einer Urkunde des Rates der Stadt Calbe erwähnt. Somit ist diese mittelalterliche Kirche, heute im Besitz der Neuapostolischen Kirche, eines der ältesten noch erhaltenen Bauwerke von Calbe überhaupt, da sie zudem viel früher als ihre urkundliche Erwähnung als Bauwerk bestand. Der Bau geht vielmehr auf Papst Innocenz III. (1168-1216) zurück, der insbesondere das Spitalwesen reformierte. Eng verbunden mit dieser Kirche (genannt Spittel) ist das Schicksal der Ursula Wurm, die am 10. Juli 1634 als letzte „Hexe“ in Calbe verbrannt wurde. Sie war die Frau des Hospitalmeisters und wohnte wahrscheinlich in der Wohnung der Hospitalkirche. Der Gründer der Fränkischen Stiftungen Halle, August Hermann Franke, predigte im Oktober 1702 auf der reich mit Schnitzwerk verzierten Kanzel der „Spittel Kirche“.

Wie kam nun die Neuapostolische Gemeinde zur Kirche „Zum Heiligen Geist“? Genauso interessant ist diese Geschichte. Im Jahre 1863 wurde sie in Deutschland als Neuapostolische Gemeinde, mit dem Ziel der Erneue-

rung des Apostelamtes, gegründet und zählt nunmehr weit über eine halbe Million Mitglieder. Im Jahre 1907 wurden bei Ochsendorfs in der Feldstraße, links neben der Herder-Schule, erste Gottesdienste abgehalten. Später zog man mehrmals um, 1910 in die Plättstube des „Schwarzen Adler“, 1929 in die „Reichska-



Von vielen bewundert: So präsentiert sich heute die Neuapostolische Kirche in der Schloßstraße.

pelle“ (später UT-Lichtspiele) und schließlich, als die Gemeinde stark anwuchs, in den Versammlungsraum in der Ritterstraße 2. Im Jahre 1945 sollte die Neuapostolische Gemeinde diesen Raum abgeben, damit er für die Tischlerei Duphorn wieder Produktionsraum werden konnte. Und nun beginnt die Rettung der stark zerfallenen einstigen Spitalkirche „Zum Heiligen Geist“ und auch ein kleines Wunder. Der damalige Vorsteher der Neuapostolischen Gemeinde W. Müller (sen.) verhandelte mit dem sowjetischen Stadtkommandanten, wie sich herausstellte war er jüdischer Abstammung, der sagte: „Nehmt doch diese alte Kirche!“. Der Rat der Stadt stimmte dem zu. Im Jahre 1948 erwarb die Neuapostolische Kirche in Verhandlungen mit dem Rat der Stadt und dem damaligen Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt diese Kirche als Eigentümer. Und so begann in Calbe eine beispiellose Rettungsaktion eines alten Gebäudes.

Zum „Tag der offenen Tür“ kamen viele Interessenten, die das Werden dieser Kirche nur immer von außen gesehen haben. ■

Text und Foto Thomas Linßner

## Sechsjährige „rochen“ in das Thema Erste Hilfe rein

Calbe. Anfang Juni machte die älteste Gruppe der Johanniter-Kindertagesstätte „Märchenland“ eine Exkurs in die Welt der Ersten Hilfe. Ursula Theiß, ehrenamtliche Ausbilderin des Johanniter-Kreisverbandes Magdeburg/Schönebeck, vermittelte in kindgerechter Form Schritte zu diesem Thema. Auf ihre Frage: „Was müssen wir machen, um zu leben?“ antwortete der sechsjährige Lucas, nachdem seine Freunde schon jede Menge richtiger Antworten gegeben hatten: „Jedenfalls nicht Fernseh' gucken, denn davon wird man blöd.“ In weiterer Folge erfuhren die Knirpse viele Dinge, die nicht blöd machen. „Wir brauchen erstmal Sauerstoff, damit das Herz schlagen kann. Bei Kindern geschieht das hundert Mal in der Minute“, erklärte Ursula Theiß. Unterstützt wurde sie dabei von den beiden Johanniter-Puppen Jona und Joni, die gegenseitig Erste Hilfe leisteten. Grundregel: Wenn ich zum Verletzten geh', spreche ich ihn an!

Vor diesem theoretischen Teil besuchten die Kinder die Rettungswache am Pappelweg. Kaum dort angekommen hatte es der zuständige Rettungssanitäter plötzlich auf einmal sehr eilig. Als sein



Ursula Theiß, ehrenamtliche Ausbilderin des Johanniter-Kreisverbandes, vermittelte in kindgerechter Form Schritte zur Ersten Hilfe.

„Pieper“ los spektakelte, sagte er: „Tut mir leid, Kinder. Ein Einsatz! Ich muss weg.“ Die Knirpse der ältesten Gruppe sahen die Szene mit kullerrunden Augen. Was weder sie noch der Retter in seinem warnroten Anzug wussten: Die Einsatzleitstelle hatte auf Bitte der Johanniter den Mann der Demonstration wegen „angepiept“. Das war vorher abgesprochen worden, des Effektes wegen. Also nur Probealarm.

Nach aufregender Technikschau, des kurzzeitigen Einschaltens des unüberhörbaren Sondersignals und anderer spannender Dinge, ließen die Kinder den Besuch der Rettungswache mit einem Grillfest ausklingen. ■

Text und Foto Heike Espenhahn

## Ein fröhlicher Tag für unsere Kinder!

Calbe. Die Kinder der AWO Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ aus Calbe feierten wie in jedem Jahr den „Tag des Kindes“.

Doch in diesem Jahr gab es noch eine Überraschung.

Am Morgen nahmen alle Kinder erst einmal ein gesundes Frühstück ein. Danach kam pünktlich zu Beginn unseres Umzuges Chrisi, ein ganz großes „Kindergartenkind“. Sie spielte mit uns Sackhüpfen, Eierlaufen, Rollerrennen, Zielwerfen u.a. tolle Spiele.

Plötzlich liefen auch noch Löwen, Bären, Blumenmädchen, Piraten u.a. komische Gestalten durch unser Haus. (Natürlich nur geschminkt und keine echten.) Als ganz besondere Überraschung kam Frau Andersch aus der Zoohandlung und brachte als Vertreterin der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden



den eine Spende über 100 €. Die Freude war besonders groß, denn dieses Geld können wir gut für unsere lang ersehnte Wasserspielanlage nutzen.

Die Kinder und Erzieher der AWO Kita „Haus des Kindes“ möchten sich dafür recht herzlich bei den Gewerbetreibenden bedanken. So wurde dieser Kindertag wieder ein ganz besonderes Ereignis für uns. ■



Text und Foto Uwe Klamm

## „Der Storchengarten“ – eine Geschichte für Jung und Alt

Teil 1

### Vorwort:

Vor vielen Monaten flatterte dem Heimatverein Calbe ein Text auf den Tisch, der uns auf Anhieb gefiel. Es ist eigentlich ein Stück Heimatgeschichte, verpackt in eine Erzählung aus Fantasie und Realität. Ausgedacht hat sie sich Karl-Heinz Wegener, der früher einmal Lehrer in Calbe gewesen war und heute in Bernau lebt. Gewidmet hat er diese Geschichte seinen Urenkeln Lotte und Ole. Mit seiner ausdrücklichen Erlaubnis dürfen wir diese Erzählung weiter erzählen – die Geschichte vom „Storchengarten“.

### Einleitung:

Diese Geschichte erzählte mir das alte Haus dort unten vom Ende der Straße. Kennst du es noch? Wenn nicht, so ist es auch egal, denn nun erzähle ich sie dir.

Unsere kleine Stadt sah auch schon früher sehr anheimelnd aus. Das kannst du mir glauben. In den Straßen standen überall Kastanien oder Linden. Blieb irgendwo ein Eckchen frei, ließ der Bürgermeister dort gleich Büsche, ein Bäumchen oder Blumen anpflanzen. Das war doch schön, findest du nicht auch?

Zum Beispiel gab es am Ende der Straße, vor dem Giebel des alten Fachwerkhauses, den Storchengarten. Ein Garten mit einem Storch in der Mitte. Nein, nein, kein lebender wie in der Saaleaue. Ein Bildhauer formte ihn einst aus Ton und ließ die Figur danach in Eisen gießen. Prächtig war sie ihm gelungen! So richtig „leben-



1988 war der Garten bereits zum Platz umfunktioniert

dig“ sah der Stelzvogel aus. Im Sommer sprühte aus dem langen Storchenschnabel ein silbriger Wasserstrahl in das steinerne Becken zu seinen Füßen. Es sprudelte und plätscherte mit dem Fluss um die Wette, der ein Stückchen weiter im großen Bogen das alte Klostergemäuer umfloss und gleich dahinter über ein Wehr rauschte.

Rastlos rieselte das Wasser des Brunnens über den Beckenrand zu den Blumen und Büschen, die ringsherum wuchsen. Wie gerne tranken die Pflanzen davon, breiteten ihre Blätter aus, wurden groß, grünten und blühten noch einmal so schön.

Am Tage spielten viele Kinder im Garten. Manchmal tanzten sie um den „Vetter Langbein“, wie er gelegentlich auch genannt wurde, im Kreis herum und sangen:

„Storch, Storch Eisenbein,  
Wo hast du die Kinderlein?  
Kannst ja gar nicht laufen.  
Vater muss sie kaufen,  
Mutter muss sie kriegen.  
Soll sie fleißig wiegen.“

Schau nur nicht so listig drein. Denn uns beißt du nicht ins Bein!“

Plötzlich spritzte der dicke Max die ausgelassene Gesellschaft nass und rief:

„Er kommt, er kommt!“

Kreischend lief dann die bunte Schar auseinander. Bei den grünen Blumen am Rande des Gartens fanden sie sich lachend wieder zusammen, um das fröhliche Spiel zu wiederholen.

Abends aber saßen dort die alten Leute in der warmen Sonne. „Es ist doch zu schön, dass wir den Storchengarten haben“, sagten

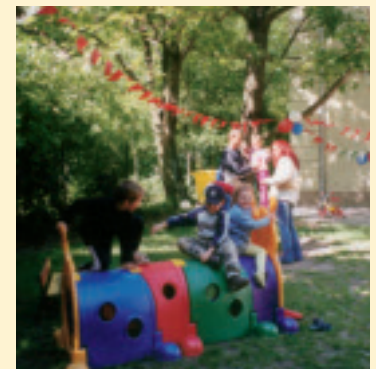
sie untereinander, „denn bis vor das Stadttor können uns unsere alten Füße nicht mehr tragen“.

Und dabei schauten sie so recht vergnügt dem eisernen Vetter Langbein auf den spritzigen Klapperschnabel. Oft plauderten sie auch über alte Zeiten. Wie es damals im Städtchen ausgesehen hatte, oder wie es war, als sie noch jung und rüstig durch die Straßen spazierten. Vielleicht hast du auch schon so eine alte Geschichte vernommen? Nein? Na, das tut nichts! Höre weiter zu. ■

Text und Foto Britta Kanis

## Eine „zauberhafte Party“ zum Kindertag

Calbe. Am 1. Juni rappelte es ordentlich in der Lessingstraße. In der Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Volkssolidarität e.V. waren nämlich am Nachmittag der Zauberer Dirk und Frl. Kaa zu Gast. Sie feierten mit allen Kindern, Geschwistern, Eltern und Erziehern eine lustige, kurzweilige Zauber-Gaudi-Party. Der Spaß lockte auch zahlreiche „Zaungäste“ an. Alle verfolgten die zahlreichen Zaubereien, witzigen Einlagen und Spiele. Vor allem die Kinder durften mittanzen, singen, turnen, lachen und beim großen „Hokus-Pokus“ mitmachen. Manch kleiner Zauberer verließ nach einem gelungenen Trick stolz die Bühne. Nach der großen Show gab's neben einer langen Schlange am leckeren Kuchenbuffett, auch noch etwas kürzere Schlangen beim Kinder-



schminken, an der Minihopseburg und bei den Wettspielen. Dank des schönen Wetters genossen viele Kaffee und Kuchen auch im Freien. 17.00 Uhr wusste der Zauberer keine Tricks mehr, die Preise waren alle, das Kuchenbuffett „leergefegt“ und das fest zu Ende. Eigentlich könnte öfter im Jahr 1. Juni sein... ■

## Fienchens

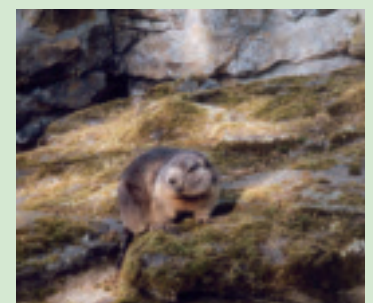
### Tierlexikon „MURMELTIERE“

Calbe. Murmeltiere sind in Europas Hochgebirgen den Karpaten, der Tatra und den Alpen zu Hause. Sie leben in großen Familien in jeweils einem weit verzweigten Bau mit zahlreichen Schächten, Gängen und Gruben. Die 1 – 7 Jungen kommen nach einer ca. 35-tägigen Tragzeit in einem weich gepolsterten Nestkessel zur Welt. Sie sind blind, nackt, hilflos und ganze 30 g leicht. Nach 3 Wochen ist ihnen ein Fell gewachsen und öffnen sich die Augen. Nach 6 Wochen verlassen sie erstmals

den Bau, werden noch bis zur 10. Woche von der Mutter gesäugt und bleiben auch danach noch 1 Jahr in der Familie. Murmeltiere werden bis zu 85 cm lang. Sie äsen Tag und Nacht, vor allem Gräser, Kräuter, Samen und diverse Früchte. Sind natürliche Feinde (z. B. der Adler) in Sicht, warnen sich die Tiere gegenseitig durch einen schrillen, scharfen, durchdringenden Pfiff. Sofort verschwinden alle im sicheren Bau. Woher kommt die Redewendung: „Schlafen wie ein Murmeltier“? Dick und rund

gefuttert ziehen sich die Tiere, wenn die Tage kürzer werden, in ihren Bau zurück. Sie verstopfen den Ausgang mit Erde und Steinen gegen die Kälte und versinken allmählich in einen Tiefschlaf.

Von Oktober bis März arbeiten die Organe des Murmeltieres nur noch eingeschränkt. Es frisst nicht mehr, rollt sich zu einer Kugel zusammen, um möglichst wenig Wärme zu verlieren. Seine Körpertemperatur sinkt von 30 auf 10 Grad. Sein Herz schlägt langsamer. Es atmet nur noch zwölfmal pro Stunde! Wird es zu



kalt, wacht das Murmeltier kurz auf, bewegt sich etwas und schläft wieder ein. Nach 6 Monaten wird es von seiner „inneren Uhr“ geweckt und ein neuer Murmeltier-Frühling beginnt. ■



Text Ulrike Woreschk

## 75 Jahre Kanu in Calbe und wie alles anfing!

Calbe. Es gibt eigentlich kaum jemanden, der nichts über die Wassersportler an der Saale gehört hat. Doch Hand aufs Herz, weiß jemand, wie die Geschichte mit dem Kanu-Sport in Calbe eigentlich begann?

Eine Person, die schon von Anfang an dabei war, kenne auch ich: Karl Diesing, Gründungsmitglied und somit heute unser ältestes und natürlich Ehrenmitglied in der Abteilung Kanu. Er kennt noch die Anfänge im Schwimmclub „Nixe“, die 1930 in der Gründung der Kanu-Abteilung des Arbeiter-Turn- und Sportvereins Calbe gipfelten.

Erster Vorsitzender wurde sein Bruder Hermann Diesing, der sich als erstes um eine zweckmäßige Unterkunft für den Kanuverein kümmern musste, denn die „Nixe“ befand sich unterhalb des Wehres und war somit trainingstechnisch ungünstig gelegen. Nach einigen Umzügen konnte man 1932 den Grundstein eines eigenen Domizils auf dem Gelände des jetzigen Bootshauses legen. Gebaut wurde mit Spenden der Mitglieder, einem Darlehen der Bank (300 Reichsmark), aber vor allem mit

der eigenen Arbeitskraft, denn zu dieser Zeit waren von den 30 Mitgliedern 29 arbeitslos.

Regatten fanden zu dieser Zeit auch schon statt, doch wurden nur die Wettkämpfe besucht, die man mit Boot, Fahrrad oder Zug erreichen konnte.

Nach dem Krieg ging es mit dem Kanu-Sport in Calbe nur schleppend voran. Bis 1949 war Kanu, als schwerathletische Sportart, verboten.

1967 erfolgte die Gründung des Leistungstützpunktes Calbe.

Noch im selben Jahr war unser Verein soweit organisiert, dass die „1. Calbenser Herbstregatta“ durchgeführt werden konnte. Einer der ersten Namen, die Calbe bekannt machten, war Werner Jahn (Teilnehmer an der Europameisterschaft). 1969 ging mit Herbert Laabs einer unserer besten Sportler nach Magdeburg zum Sportclub. Er wurde 1974 der erste Weltmeister aus Calbe (im KIV über 1000 m).

Aber Kanu Calbe war auch immer untrennbar mit dem Motorboot-sport verbunden. So gab es seit den 60er Jahren eine eingeschworene Gruppe auf der „In-

Text und Foto Anett Ehlert

## Victoria Krüger – beste Turnerin unseres Turnkreises

Calbe. Am letzten Mai-Wochenende fand im Rahmen der Landesjugendspiele die Landesbestenermittlung in der Kinderklasse III in der Bördelandhalle in Magdeburg statt. 48 Turnerinnen gingen an die Geräte, für die TSG Calbe waren das Victoria Krüger und Annika Schacke und für den SSC Luisa Marie Zander, Julia Lehe und Kira Hallerbach. Nach verändertem Wertungsmodus konnten wir schwer einschätzen, wo unsere Turnerinnen sich leistungsmäßig einordnen werden. Schwächstes Gerät war wie schon zu den Kreismeisterschaften der Bock, an dem alle Turnerinnen deutlich weniger Punkte turnten als an den anderen 3 Geräten. Trotzdem konnte Victoria Krüger im Mehrkampf noch einen beachtlichen 11. Platz mit 32,80 Punkten erturnen. Nachdem wir seit 9.00 Uhr in der Turnhalle waren, durfte Victoria erst 18.00 Uhr ihr Finale am Stufenbarren turnen. 8,60 Punkte reichten am Ende für Rang 5. Enttäuschend war nach diesem strapaziösen Tag nur, dass zum Schluss nur ein



Victoria Krüger am Stufenbarren

Zehntel für einen Medaillenplatz fehlte. Trotz der vielen Mängel, die diese Veranstaltung in sich hatte, blicken wir optimistisch für die nächste Landesmeisterschaft voraus.

Vielleicht klappt es ja dann mal wieder mit einer Medaille für die TSG Calbe. Die weiteren

### Platzierungen im Mehrkampf:

11. Victoria Krüger TSG Calbe	32,80
18. Luisa Marie Zander SSC	31,35
20. Annika Schacke TSG Calbe	30,90
29. Julia Lehe SSC	29,45
30. Kira Hallerbach SSC	29,35



## Kanu + Tennis



### Gemeinsamer Tag der offenen Tür

**Am 25.06.05 14.00 Uhr  
Bootshaus & Tennisplatz**

Schnupperkurse in Paddeln und Tennis  
für Groß und Klein- es winken kleine Preise!

Schauwettkämpfe

Wasserski

Essen & Trinken

Abends Disco am Bootshaus

75 Jahre Wassersport in Calbe

sel“ (Kienwerder bei Brandenburg). In den 70er Jahren stand der Leistungssport immer mehr im Mittelpunkt des sportlichen Treibens und dadurch stand uns seitdem mit Fred Oetzel ein hauptamtlicher Trainer zur Verfügung. In diese Zeit (1973) fällt auch der Abriss des alten Bootshauses und der Neubau des heute noch bekannten Flachbaus.

Nach der Wende war auch für die Kanuten in Calbe alles etwas anders, aber mit Unterstützung (beispielsweise vom Kanuverein aus Salzgitter) wurden auch diese Hürden überwunden.

1991 läutet Mark Zabel mit dem Sieg bei den Juniorenweltmeisterschaften das erfolgreichste Jahrzehnt in der Geschichte des Kanu-Sports in Calbe ein. Insgesamt wurde Mark 6 mal Weltmeister und 1996 Olympiasieger. Steve Kleinschmager eiferte ihm nach und wurde vierter bei der Junioren-WM 2001 in Brasilien. Ende der 90er Jahre machte dann auch noch eine Canadier-Gruppe aus Calbe auf sich aufmerksam. Und spätestens 2003, als Erik

Lange und Sascha Schmidt mit Gold bzw. Silber von der Junioren-WM aus Japan wieder kamen, wusste man in Fachkreisen - aus Calbe kommen nicht nur gute Kajak-Fahrer.

Heute zählt die Abteilung Kanu 130 Mitglieder mit den unterschiedlichsten Interessen. Neben dem Kanu-Rennsport gehen die Mitglieder anderen Sportarten rund um den Wassersport nach wie Motorboot-sport, Drachenboot, Wasserwandern, Gymnastik, Walking und Tischtennis. Und nach wie vor werden auch die Kleinsten (Kanu-Kids) altersgerecht an eine sportliche Tätigkeit herangeführt.

Ihr wollt mehr darüber erfahren - dann kommt ins Bootshaus! Am 25. Juni veranstalten die Abteilungen Tennis und Kanu gemeinsam einen Tag der offenen Tür. Ihr könnt Tennis spielen, Boot fahren, Wasserski fahren, aber vor allem mehr über diese beiden Sportarten erfahren.

Ich hoffe, wir sehen uns am Samstag, den 25.06.05 ab 14.00 Uhr ■



Text und Foto: Der Vorstand des Fördervereins

## Zwei amtierende Bollenköniginnen in Calbe? Nein!

Calbe. Der „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ e.V. wählt jedes Jahr am ersten Septemberwochenende die NEUE Bollenkönigin zum königlichen Bollenfest.

In diesem Jahr beim Ball der Königinnen (3. bis 4. September) entscheidet wieder eine Jury wer die 4. Calbenser Bollenkönigin oder König wird.

Die jährlich gewählte Königin präsentiert für ein Jahr ihre Stadt und natürlich ihr Produkt.

Sollte die amtierende Königin aus irgend einem Grund ihr Amt niederlegen, wird die letzte amtierende Königin die Amtsgeschäfte übernehmen. Es kann dann auch nicht sein, dass die abgewählte Bollenkönigin aus vorangegangenen Jahren Repräsentationsaufgaben in Eigenregie durchführt.

Die „AG“ Deutsche Königinnen“, wo der Förderverein für die Stadt Calbe Mitglied ist, hat Richtlinien für Deutsche Produktköniginnen. Den Königinnen, die in aufopfernder Weise ihre Stadt bei allen öffentlichen Veranstaltungen vertreten, egal ob mit dem Begleitservice, den Vereinsmitgliedern oder den Eltern der Königin, bedarf es auf diesem Weg, ein Dankeschön zu sagen.

Einladungen, die die amtierende Königin, der Verein oder die Stadt erhält, werden natürlich wahrgenommen, wenn keine Terminüberschneidungen sind. Wenn eine abgedankte oder abgewählte Königin Einladungen



noch erhält, so muss diese Einladung an die amtierende Königin weiter geleitet werden. Die Organisation für die Festivitäten unserer Stadt zu dem jährlichen Königinnentreffen kann nur durch eine harmonische und gute Zusammenarbeit der Mitglieder, der Stadt und der Königin zustande kommen. Viele Calbenser Vereine (Schützenverein, Heimatverein, Kindergärten, TSG Calbe u.v.m.) haben zu dem diesjährigen Bollenfest ihre Anmeldung bereits abgegeben.

Die Schirmherrschaft hat die Landwirtschaftsministerin Frau Petra Wernicke wieder übernommen. Zu dem großen Königinnentreffen auf dem Brocken am letzten Wochenende (5.6.05) wo auch Frau Wernicke zugegen war, konnten neue Kontakte geknüpft und viele Königinnen zu dem 4. Calbenser Bollenfest im September gewonnen werden. Bewerberinnen, die sich in diesem Jahr zur Wahl stellen, bitten wir, sich umgehend im Büro des „Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin“ Schloßstr. 109 39240 Calbe, anzumelden. ■

Text Hans-Eberhardt Gorges

## Wettervorhersage für den Sommer

Es liegen mir seit 1992 genügend Wetterdaten vor, so dass anhand von Hochrechnungen und gesammelter Wetterzeichen von mir nun endlich eine Wettervorhersage gewagt werden kann. Sie könnte durchaus zu 70 % oder mehr zutreffen.

### Juni:

Der Juni stabilisiert sich zu Monatsmitte soweit, so dass sommerliche Temperaturen und viel Sonne an der Tagesordnung sein werden. Zum Monatsende

stellt sich erneut wechselhaftes und kühles Wetter ein.

### Juli:

Bis auf einige Ausnahmen wird sich der gesamte Monat kühl und regnerisch gestalten.

### August:

Der Anfang des Monats ist durch steigende Temperaturen gekennzeichnet. Die allgemeine Wetterlage beruhigt sich und es kommt in der zweiten Augustwoche der Hochsommer zu uns.

COMPUTERSEHTEST \* GRATIS \*

# Neue Brille?

## Glas-Bestimmung

### ohne Umwege

## direkt bei uns

➔ Für Erwachsene ist kein Rezept mehr erforderlich! \* bis auf schwere Ausnahmen

➔ Wir messen Ihre Sehschärfe Jederzeit und ohne Anmeldung!

**WINKEL**  
**OPTIK**

**39240 Calbe (Saale)**  
**Markt 9**  
**Tel.: 039291/2465**

» **Ich bin Ihr Buchhalter!**

**Frank Kaina**  
Brumbyer Weg 50, 39240 Calbe/Saale  
Tel. (039291) 51122 Fax (039291) 51121  
f.kaina@datac.de

**KONTIEREN**  
**ERFASSEN**  
**AUSWERTEN**

Der selbständige Buchhalter arbeitet im Rahmen des § 6 Ziff. 3 u. 4. Steuerberatungsgesetz

## BEAUTY - WOCHE N

vom 01. - 15. Juli

# „Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale

Ob Foliensträhnen, Farbe oder Volumen (Welle)  
mit Schnitt + Styling für kurzes - mittellanges Haar

**Komplettpreis 38,- Euro**

Öffnungszeiten:  
 Mo - Die 7:30 - 18:30 Uhr  
 Mi 7:30 - 20:00 Uhr  
 Do - Fr 7:30 - 18:30 Uhr  
 Sa 7:00 - 13:00 Uhr

Jutta Rieger - Schweitzer  
Tel.: 039291/51313



Text Harald Tandler

## Gebühren erstmals kostendeckend

Calbe. In einem Artikel der „Volksstimme“ vom 28.05.05 hat Herr Tecklenburg die Gebührenzahler des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ (AZV) über die Gründe der drastischen Gebührenerhöhung für Schmutzwasser informiert. Calbenser Bürger bat den mich, einige Gedanken zu diesen Ausführungen öffentlich vorzutragen. Ziel kann nur das Aufzeigen einiger Probleme sein, bei denen es mir notwendig erscheint, dass der Geschäftsführer die rechtlichen Grundlagen für die Berücksichtigung in der Gebührekalkulation erläutert.

Fakt ist, dass der Bürger mit den wirksam gewordenen Schmutzwassergebühren eine große Kröte schlucken soll. Transparenz halte hierbei für äußerst wichtig. Gründe und Rechtsgrundlagen sollten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Sie sind eine Voraussetzung zur eigenen Meinungsbildung. Ich denke, hier gibt es noch einiges an Nachholebedarf. Das bezieht sich beispielsweise auch auf das Zustandekommen der Grundgebühr.

Die von Herrn Tecklenburg vortragene Information zu den Gründen der Kostenerhöhung halte ich für nicht unumstritten. Ist nicht daraus zu schlussfolgern, dass die Gebührenzahler für die Wirkungen in der Vergangenheit getroffener Fehlentscheidungen nachträglich zur Kasse gebeten werden sollen? Damit meine ich die Folgen aus teilweiser Unterlassung der Erwirtschaftung von Abschreibungen durch den früheren unzulässiger Weise in der Rechtsform als Wasser- und Bodenverband 1991 gegründeten Abwasserverband Calbe (Saale). Schlussfolgernd hätte der Abwasserverband von Anfang an als kommunaler Zweckverband gegründet werden müssen mit der Konsequenz, zwingend in voller Höhe auch die Abschreibungen kalkulieren zu müssen. Ich sehe jedenfalls hier einen kausalen Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung. Werden hier nicht mit den Gebührenzahlern die falschen Leute getroffen?

Unbestritten ist, dass die Abwasserentsorgung in ländlichen Regionen mit höheren Kosten verbunden ist. Gerade unter solchen Bedingungen ist es wichtig, durch Einsatz von Fördermitteln die Kosten bezahlbar zu machen. Fakt ist, dass die Kapazitätsanteile der Abwasserreinigungsanlage und des dafür notwendigen kommunalen Abwassernetzes für Haushaltsabwasser anteilig mit 70 km Abwasserleitung, div. Sammlern und

Pumpstationen ohne jeglichen Einsatz von Fördermitteln gebaut wurden, mit nicht unbedeutenden wirtschaftlichen Nachteilen für die Gebührenzahler. Meines Erachtens kann die nunmehr wirksam gewordene Teilentschuldung auch nur zu einer teilweisen Minderung der damit in Verbindung stehenden Aufwendungen führen. Gehen hier nicht Verantwortung und Haftung auseinander?

Ein nicht unbedeutender Kostenfaktor ist die viel zu geringe Auslastung des kommunalen Teils der Kläranlage mit Abwasserreinigungsanlage und kommunalem Abwassernetz. Aus öffentlich zugänglichen Daten ist zu schlussfolgern, dass etwa 80 % der Kosten bisher leistungsunabhängig gewesen sind. Es ist schon ein Unterschied, ob diese Kosten wie geplant von 60 000 Einwohnern oder wie nun leider Realität ist, von etwa 30 700 Einwohnern (einschl. Einwohnergleichwerte der Wirtschaft) mit dem Schwerpunkt kommunales Abwassernetz, zu tragen sind. Für wichtig halte ich schon zu erklären, warum Bürger und Wirtschaft für die Folgen aus Fehlentwicklungen dauerhaft in voller Höhe aufkommen sollen. Aus den verschiedensten Gründen halte ich auch die Wertung der erreichten Gebührenhöhe für bedenklich. Besteht bei einer solchen Wertung nicht die Absicht, noch einiges draufzusetzen? Über alles gerechnet treten für einen 2-Personenhaushalt bei einem durchschnittlichen Frischwasserverbrauch von 60 Kubikmeter pro Jahr, Belastungen allein aus Schmutzwasser in Höhe von 312 € auf. Das entspricht 5,20 € je Kubikmeter, bei einem Durchschnittspreis von 2,14 € in der Bundesrepublik im Jahre 2003. Durch die Spezifik von Leistung und Rechtslage braucht der Zweckverband als Dienstleister keinen Wettbewerber zu fürchten. Erwächst nicht gerade daraus für alle Beteiligten die große Verantwortung, dafür zu sorgen, die Leistungen mit minimalstem Aufwand auszuführen, Investitionen zu strecken und als Deckungsquelle vor allem Kosten senkungen mit zu nutzen? Muss das Primat in der gegenwärtigen schlechten Wirtschaftslage nicht die Zumutbarkeit der Gebühren bei Kostendeckung haben?

Das sind einige wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit der Gebührenerhöhung nach meinem Verständnis einer Klärung bedürftig sind. ■

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



### Bestattungsinstitut Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

### Lutz Schmidt Raumausstattermeister Polsterei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914

#### Im Frühling neue Gardinen?

#### Polstermöbel

Neuanfertigung nach Maß - Restauration

#### Tischlerarbeiten

Möbel - Maßanfertigung in Holz, Leder, Kunstleder - Restauration

#### Fußböden

in Holz, Kork, Laminat, Teppichboden, PVC

Gardinen - Tapezierarbeiten - Näharbeiten



Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

39240 Calbe • Bernburger Str. 8 • Tel. (039291) 25 35 Fax 7 22 11



## Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

Vom 18.-25. Juni 2005

### Rabattwoche

zum Sommeranfang

20 % auf alle Sommerwaren



Wollen Sie auf Reisen gehen,  
sollten Sie  
nach Schnäppchen sehen!

Montag bis Freitag  
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38  
39240 Calbe (Saale)



Text und Foto Uwe Klamm

## Erinnerung an die Schrecken des Krieges

Calbe. Das Kriegsende ist 60 Jahre her, Anlass für die Medien, in Zeitungsartikeln, Dokumentationen und Spielfilmen dieser schrecklichen Zeit zu gedenken. Es gibt nur noch wenige Menschen, die in der Lage sind und vor allem den Mut haben, offen und schonungslos über ihre Erlebnisse als Soldat des II. Weltkrieges zu berichten. Heinz Warnecke aus Pömmelte gehört zu diesen Menschen und machte auf seiner Vortragsreise durch den Landkreis auch Station in Calbe in der Heimatstube.

Von Beginn seines Vortrages an herrschte eine Stille und beklemmende Stimmung, denn die Erlebnisse des Soldaten Heinz Warnecke zogen die Anwesenden sogleich in ihren Bann. Er war während seines 5-jährigen Fronteinsatzes an wichtigen Kriegsschauplätzen (auf der Krim, im Kursker Bogen, in der Normandie und in den Ardennen) im Einsatz gewesen.

Es war erstaunlich, wie gut sich Herr Warnecke auch 60 Jahre nach Kriegsende noch an Details erinnern konnte. Hilfreich dabei ist die Tatsache, dass er nach Kriegsende so eine Art Kriegstagebuch mit vielen Fotos, Beschreibungen und Kartenmaterial zu schreiben begann. Für ihn so eine Art Vergangenheitsbewältigung, wie er meint, denn solche Fragen nach dem



Heinz Warnecke mit seinen Tagebüchern

„Warum?“ und „Wie konnte das nur passieren?“ ließen sich nicht von einem Tag zum anderen beantworten. Diese Beantwortung brauchte seine Zeit, eine Zeit, die sich Herr Warnecke in seinem Leben genommen hat. Deshalb war es ihm auch möglich, auf solche unbequemen Fragestellungen zu antworten, die von Schuld, Befehlszwang und moralischer Verantwortung handelten.

Im Ergebnis dieser persönlichen Vergangenheitsaufarbeitung hat sich bei ihm die Überzeugung eingestellt, dass Krieg nie das geeignete Mittel von Politik sein darf. Mit dieser Erkenntnis will er heute vor allem junge Leute erreichen, denn damals in seiner Jugend fing alles das an, was so schrecklich endete. Wir wünschen ihm, dass er noch viele Menschen mit dieser Botschaft erreicht. ■

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen



### Geld vom Staat für die private Rente

Die RiesterRente kennt fast jeder. Und auch die Vorurteile: langweilig, verstaubt und wenig lukrativ. Aber das stimmt nicht. Sie ist lukrativer als viele denken, denn der Staat gewährt für die RiesterRente höchstmögliche Förderungen. Und zu Beginn 2005 wurde sie sogar verbessert.

Beste Gründe, sich jetzt über eine RiesterRente zu informieren. Dies gilt gleichermaßen für Singles und Familien.

### Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Kundenbetreuerin Annerose Matzat

Mobil 01774707727

### Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: 39240 Calbe (Saale)  
Wilhelm-Loewe-Str. 23  
Telefon/Fax (03 92 91) 33 89  
Funktel. (01 71) 3335393

Privat: 39240 Calbe (Saale)  
Glöther Weg 1a  
Telefon (039291) 52063

Öffnungszeiten Büro:

Mo 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr  
Di u. Do 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
Mi 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr  
Fr 9.00–12.00 Uhr

Anzeigen gehören  
ins  
„CALBENSER BLATT“

### Leserzuschrift Jean Seilz

### Dank den fleißigen Helfern



Calbe. Wir sind der Wohnpark „Lindenhof“ aus Calbe/ Saale und möchten heute einmal Danke sagen. Danke an die fleißigen Helfer, die unser Haus noch schöner gestaltet haben, indem sie für unsere Bewohner die Terrasse des Gartens vergrößerten, damit auch Bewohner im Rollstuhl diese ohne Probleme nutzen können. Andreas Frutig, Dirk Falke und Norbert Haverland haben ehrenamtlich an einigen Nachmittagen, bei hohen Temperaturen Maß genommen, Erde ausgehoben, Sand und Steine herangefahren und diese dann verlegt. Auf diesem Wege möchten die Bewohner und Mitarbeiter des Wohnparks „Lindenhof“ sich noch einmal recht herzlich für die Erweiterung der Terrasse bedanken! ■



## Sonnenschutzgläser gratis dazu...

**Beim Kauf einer Korrekptionsfassung erhalten Sie ein paar Sonnenschutzgläser in Ihrer Glasstärke kostenlos dazu.\***

\*gilt beim Kauf einer Korrekptionsbrille ab einem Gesamtwert von 99 Euro, Kunststoffsonnenschutzgläser bis 75 % getönt, sph +/- 4,0 dpt; cal 2,0 dpt

# MENZOPTIC

Brillen Mode

www.menzoptic.de

**August-Bebel-Straße 53  
39240 Calbe/Saale**

Text Olaf Schmitt und Foto Thomas Linßner

## 15 Jahre Sauna am Lorenz

Calbe. Am 04.07.1990 konnte in der heutigen „Pension & Sauna AM LORENZ“ erstmals gesaunt werden. Ab 1988 zog sich der Erhalt der Gewerbe genehmigung mit vielen Unannehmlichkeiten hin. Privatwirtschaft ward ungern gesehn. Die Freigabe für Baustoffe blieb versagt (nur Berechtigungsscheine machten den Kauf möglich). So zog ich mit 1:5 getauschter DM, Hausschlachtwurst, Zwiebeln und Gurken bis ins Erzgebirge herum, um die „Gnädigkeit“ zu wecken. Daran erinnert sich der Inhaber ungern. Inzwischen wurden einige hunderttausend DM investiert. Die Umstellung der Heizung und Warmwasserbereitung auf Gasbrennstoff machte Lagerräume frei. Bis dato wurden jährlich fast 20 t Kohle benötigt, die es eigentlich auch nicht zu kaufen gab. In diesen Räumlichkeiten entstand 1991 das erste Sonnenstudio im Landkreis. 1993 folgte die Erweiterung um eine Pension mit 4 Doppel- und 3 Einzelzimmern. Geschäftsleute, Privatpersonen und der gestiege-



ne Fahrradtourismus sind die Kunden. Hier findet man Geselligkeit und Erholung. Nach einem Bad in der finnischen Sauna kann der Besucher im Ruheraum oder im grünen Außenbereich entspannen und die Bar für Drinks und Snacks nutzen. Hochleistungsfähige Sonnenbänke und Massagen runden den Entspannungstag ab. Neben Andrea Schmitt tragen noch Sieglinde Schäfer und Karina Cierpka zum Wohl der Gäste bei. Am 09.07. (Samstag) von 15.00 – 20.00 Uhr laden wir alle Gäste und Neugierigen ein, mit uns auf den „15.“ anzustoßen. In dieser Woche Jubiläumsbräunen für 3 Euro. Herzlich willkommen. [www.pension-sauna.de](http://www.pension-sauna.de)

**Seit 15 Jahren in Calbe**  
**pension & sauna**  
 AM LORENZ

Vom 4. Juli bis 9. Juli  
**Jubiläumsbräunen**  
 für 3,- Euro

Olaf Schmitt · Großer Lorenz 12 · 39240 Calbe (Saale)  
 Tel. / Fax (03 92 91) 5 25 81 · [www.pension-sauna.de](http://www.pension-sauna.de)

**Gepflegtes Einfamilienhaus**

in sehr schöner, ruhiger und zentraler Lage von Calbe zu verkaufen.

- ☞ Grundstücksfläche 329 m<sup>2</sup>
- ☞ Wohnfläche auf 2 Etagen 148 m<sup>2</sup>

Haus voll unterkellert, Spitzdachboden, Garage am Haus.

**Preis nach Vereinbarung.**

Angebote und Anfragen unter Chiffre: 0605

## 10 Jahre – Häuslicher Pflegedienst Koschmieder GbR

Am 1. Juli 2005 ist es soweit,

- 10 Jahre** sind seit der Idee unserer Selbständigkeit vergangen
- 10 Jahre** haben wir genutzt, um unser Unternehmen den gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen und weiterzuentwickeln.
- 10 Jahre** stehen uns Partner zur Seite, auf die wir uns verlassen können
- 10 Jahre** schenken uns Patienten ihre Treue und ihr Vertrauen
- 10 Jahre** sind Grund genug, ein wenig Rückblick zu halten

### Wie die Zeit vergeht.....

Am 01. Juli 2005 gründete ich, Ursula Koschmieder – Kankenschwester mit 30 Jahren Berufserfahrung, – den ersten privaten Pflegedienst in Calbe. Zwei weitere examinierte Krankenschwestern und eine Hauswirtschaftshilfe gingen mit mir den Schritt in die Selbständigkeit. Zur Angebotspalette gehörten damals:

- Leistungen zur Behandlungspflege,
- Leistungen zur Pflege,
- Hauswirtschaftliche Leistungen.

In der ersten Zeit sah ich mich mit sehr viel Skepsis konfrontiert. Doch stetig steigende Patientenzahlen bestätigten mir, dass ich den richtigen Weg gewählt hatte. So beschäftigte ich nach nur einem Jahr schon 10 Mitarbeiter.

1998 stieg meine Tochter – Frau Annett Koschmieder – mit in das Unternehmen ein.

Umstrukturierungen der Krankenkassen und die vielfältigen Möglichkeiten, die die Pflegeversicherung außer häuslicher Pflege bietet, ließen die Ideen von zusätzlichen Angeboten und zukunftssichernden Investitionen reifen.

Im *Mai 2000* wurde dann der Grundstein gelegt für ein Projekt Betreutes Wohnen mit 27 Wohnungen in Kombination mit einer vollstationären Einrichtung. Dies wurde im *März 2001* eröffnet.

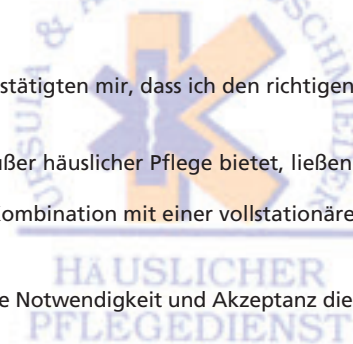
Auch dies war das erste Projekt dieser Art in Calbe.

Seit der Eröffnung des Hauses ist dieses ständig ausgelastet. Lange Vormerklisten bestätigen nach wie vor die Notwendigkeit und Akzeptanz dieser Investition.

### Die Angebotspalette umfasst heute alle Leistungen der

- Häuslichen Krankenpflege
- Kurzzeitpflege
- Beratungsbesuche
- Vollstationäre Pflege
- Dementenbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Personentransporte
- Essen auf Rädern
- Fußpflege

und wird durch 30 qualifizierte Mitarbeiter sichergestellt.



Friedrich-Ludwig-Jahn Straße 6  
 Calbe/Saale  
 Tel.: 039291/51190

**Wir möchten uns bei allen, die uns während der 10 Jahre unterstützten, und allen, die uns ihr Vertrauen und ihre Treue schenkten, recht herzlich bedanken. Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin gute Zusammenarbeit.**





**KLEINTIERPRAXIS**  
 Patricia Reuter, Tierärztin

**Neueröffnung**  
 ab 04. Juli 2005

Brotsack 13 in 39240 Calbe (Saale)

**Sprechzeiten:**

Mo	10 - 12 Uhr	16 - 18 Uhr
Di	-	16 - 18 Uhr
Mi	10 - 12 Uhr	-
Do	-	16 - 20 Uhr
Fr	10 - 12 Uhr	16 - 18 Uhr
Sa	9 - 10 Uhr	-

Telefon: 039291/53274 · Fax: 039291/49105 · Funk: 0151/17452779

**KLEINANZEIGEN+++KLEINANZEIGEN+++KLEINANZEIGEN**

**Vermiete 2 Gewerberäume, 45 m<sup>2</sup> und 110 m<sup>2</sup> in Calbe/Fußgängerzone ab 1.08.05 (preiswert). Geeignet für Büro / Verkaufseinrichtungen o.ä. Tel.: 039291/2814, ab 18:00 Uhr Tel.: 039291/51855**

**Achtung! Gartenversteigerung!** Am 30.07.05 ab 14:00 Uhr erfolgt in der Gartenanlage „Goldene Aue“ Wispitz eine Gartenversteigerung. Wir geben gegen Gebot 5 Gärten ab. **Mindestgebot 5,- €!** Pachtfrei bis Jahresende. Strom und Wasser teilweise vorhanden. Tel.: 0177/7636596

**Vermiete 3-Zimmerwohnung, 81 m<sup>2</sup>, voll saniert, Tel.: 0931/74028 Mobil: 0171/5754031**

**Garage günstig zu verkaufen, in der Ziegeleistraße! Telefon: 40644**

**Suche Einfamilienhaus o. kleines Zweifamilienhaus m. Hof u. Tor-einfahrt in Calbe Tel. 01 74/7 56 89 70**

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz

**Rot, rund, saftig . . . und so gesund!**

Calbe. Unsere Süßkirsche (Prunus avium) ist eine Zuchtform der wilden Vogelkirsche, die wir auch am Wartenberg vereinzelt finden und die früher in ganz Europa bis hinauf nach Norwegen verbreitet war. Die 10 - 30 mm großen Früchte der Süßkirsche sind rundlich, oval oder herzförmig, von gelblich bis rötlich oder dunkelrot bis fast schwarz gefärbt. Sie müssen in optimalem Reifezustand - immer mit Stielen, um ein Verbluten zu verhindern - geerntet werden, da sie nach der Ernte nicht nachreifen können. Süßkirschen werden in die dünn-schaligen, weichfleischigen und sehr empfindlichen Herzkirschen einerseits und die hartschaligen und bis zu einer Woche haltbaren Knorpelkirschen andererseits unterteilt.

Die Sauerkirsche (Prunus cerasi) stammt aus Kaukasien. Im Gegensatz zu den Süßkirschen erntet man die Sauerkirsche zum Sofortverbrauch und ohne Stiel. Die Sorte 'Schattenmorelle' saftet dann allerdings so stark, daß man die Früchte im Hausgarten besser mit der Schere abschneidet. Die 10 - 25 mm großen, nierenförmigen, flachrunden, länglichen oder herzförmigen Früchte sind bei den Amarellen gelb bis hellrot gefärbt mit ungefärbtem Saft oder dunkelrot bis braun mit stark gefärbtem Saft bei den Weicheln oder Morellen. Sie sind weicher im Fruchtfleisch als die Süßkirschen und weisen sortenspezifisch einen unterschiedlich hohen Gehalt an Fruchtsäuren auf. Anders als die weichfleischigeren und saftigeren echten Sauerkirschen (Schattenmorellen, Strauchweichsel), sind die Amarellen (Glaskirschen, Baumweichsel) und die dunkleren Morellen (Süßweichsel). Kirschen gehören zur Familie der Rosengewächse. Ihre Früchte zählen zum Steinobst, weil der innere Teil der Fruchtwand verholzt und den Samen schützt, während die äußere Fruchtwand saftig und fleischig bleibt. Zur Erinnerung - andere Steinobstfrüchte sind z.B. Pfirsich, Pflaume, Mandel, Mango, Olive, Kokosnuß und Wallnuss.

Kirschen können selbstfruchtend und selbstunfruchtbar sein. Nach dem Reifezeitpunkt ordnet man die einzelnen Sorten einer bestimmten Kirschenwoche zu: die

erste Kirschenwoche ist zwischen dem 1. und 15. Mai, die zweite zwischen dem 15. bis 31. Mai usw. Besonders die frühen Sorten sind relativ unempfindlich gegen die Kirschenfruchtfliege, was in praxi heißt, daß diese Sorten viel weniger madig sind. Der Samen der Kirsche enthält wie bei allen Prunusgewächsen Blausäure. So muss für Kleinkinder dringend vor einem Verzehr oder gar dem Zerbeißen größerer Mengen der Kirschkerne gewarnt werden.

Der ernährungsphysiologische Wert der Kirschen liegt in ihrem hohen Gehalt an Fruchtzucker, was ihnen einen verhältnismäßig hohen Sättigungswert gibt. Kirschen sind reich an Kalium (210 mg/100 g Frucht). Die vor allem in den nördlichen Ländern geschätzten Sauerkirschen übertreffen die Süßkirschen neben dem Fruchtsäuregehalt auch in dem Eisen- und Magnesiumgehalt.

Die enthaltenen Pflanzensäuren wirken reinigend auf den Darm, sekretionsfördernd auf die Verdauungsdrüsen (und damit verdauungsfördernd) und kurbeln den Stoffwechsel an. Mit einer Kirschen - Kur, d.h. dem täglichen Verzehr von ca. einem Kilogramm erntefrischer Kirschen, kann man wirksam die Darmträgheit beseitigen und leichter abführen. Auch zum Abnehmen eignet sich eine solche Kur, da es zu einem guten Sättigungsgefühl kommt, ohne dass Fett oder Eiweiß als Energielieferanten enthalten sind. Sauerkirschen entfalten ihr volles Aroma nicht roh, sondern wenn sie z. B. zu Marmelade, Saft, Gelee oder Most verarbeitet sind. Kirschen können zum Kandieren in Zuckersirup eingelegt werden. Kirschlikör und Kirschwasser sind Produkte der Spirituosenindustrie - Sauerkirschen gehören auch in einen Rumtopf. Vorgewärmte Kirschkernkissen können aufgrund ihrer kontinuierlichen Wärmeabgabe bei verschiedenen Reizzuständen der Nerven und Muskulatur und entzündlichen Prozessen, die einer Wärmebehandlung zugänglich sind, auf das betroffene Hautareal aufgelegt werden und den Heilungsprozess fördern.

Das feinfasrige Holz des Kirschaumes ist als Möbelholz und in der Musikinstrumentenfertigung sehr begehrt. ■

**Und zum Auftakt der Kirschen-saison abschließend ein Rezept für Kirschklöße:**

Zutaten:  
 500 g Kirschen, 60 g Zucker, 40g Butter od. Margarine, 3 Eier, 200 g Semmelmehl, eine Prise Salz, abgeriebene Zitronenschale.  
 Die Kirschen werden entsteint und im eigenen Saft gedünstet. Sind sie abgekühlt, gibt man nach und nach die anderen Zutaten dazu, so dass man einen festen Teig erhält. Aus diesem formt man Klöße, kocht sie in schwach gesalzenem Wasser gar. Zum Essen kann man die Klöße z.B. mit Zucker überstreuen oder Vanillesoße dazu reichen.

. . . und nun Guten Appetit und es darf ruhig etwas mehr sein von den leckeren Kirsch- en!

**TELEFONBAU OLAF MÜLLER**  
 Für eine bessere Kommunikation  
 Vertrieb · Montage · Wartung

A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe  
 Tel. (039291) - 4 48-0  
 Fax (039291) - 4 48-40

**Unabhängig mit CallYa!**  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr 15-16 Uhr

inkl. **10€** Startguthaben!

**CallYa + Siemens A57**

- Bis zu 250 Std. Stand-by-Zeit
- Bis zu 5,0 Std. Sprechzeit
- Unterstützt Vodafone-Message

**39,50 €<sup>1</sup>**

Telefonbau Olaf Müller  
 August-Bebel-Str. 19  
 39240 Calbe  
 039291-4480

**vodafone**

1 Dieses Handy funktioniert ausschließlich mit dieser CallYa-Karte. Einfach 100 € bezahlen oder 24 Monate warten, dann kann das Handy auch mit anderen Karten genutzt werden.



Text Rosemarie Meinel

# Indianische Horoskope



**Der Hirsch**  
(21. Mai – 20. Juni)

In der Hirschzeit sind Hirschgeborene in Hochform, d. h. Menschen, die im o. g. Zeitraum geboren wurden. Nach der Biberzeit, die mit Verwurzelung, also mit Sicherheit zu tun hat, beginnt eine Jahreszeit, die mit Vielfalt in Farben und Formen, Düften und vielen Schmetterlingen beschrieben werden kann. Hirsche gehören zum Schmetterlingsclan, was unserem Luftzeichen (Wassermann = Otter, Zwillinge = Hirsch und Waage = Krähe) entspricht. Menschen dieser Gruppe sind extrovertiert und handeln rasch, manchmal auch unüberlegt, und sie lieben die Abwechslung.


Ihr Verhalten ist fast das ganze Gegenteil von dem der vorangegangenen Bibergeborenen, weshalb diese beiden Zeichen in Beziehungen z. B. auch selten gut harmonieren. Die Hirschzeit erscheint uns fast wie ein rauschender Ball in der Natur, ein Fest der Vielfalt an Farben, Formen, Düften. Der Frühling geht zu Ende, und der Sommer steht vor der Tür. Diese Hochstimmung in der Natur spiegelt auch eine Unbekümmertheit wider, wie wir sie im Allgemeinen nur von den Menschen kennen, die in diesem Zeitraum geboren wurden. Sie strahlen eine Leichtigkeit und Fröhlichkeit aus, sind sehr kommunikativ, knüpfen schnell Kontakte und nehmen alles längst nicht so schwer wie ihre Brüder und Schwestern, die unter einem Erdzeichen z. B. geboren wurden. Sie sind „Meister der Kommunikation“, fragen meist nach dem „WIE“, also, wie etwas ist oder funktioniert, verstehen auch die Funktionalität der Dinge leicht und wenden das Gelernte an. So ist auch klar, dass Hirschgeborene beruflich möglichst vielseitig eingesetzt werden sollten. Ihr sehr stark ausgeprägter, wacher Verstand bewährt sich am besten in abwechslungsreicher geistiger oder praktischer Arbeit, häufig sogar in beidem, was gelegentlich zu einem wahren „Feuerwerk“ an geistig-praktischen Ideen führen kann. Das ist besonders bei den Menschen zu beobachten, die im „Grenzbereich“ vom Biber zum Hirsch geboren wer-

den, also nach unserer westlichen Astrologie im Bereich Stier/Zwilling. Hirsche sind außerdem gute Geschäftsleute, sie sind geschickte Redner und können gut rechnen, d. h. sie haben kaufmännisches Talent. Also treffen wir sie häufig im Medienbereich, als Journalisten, als Vertreter, Vermittler u. s. w. Es darf nur nicht langweilig und monoton sein, das wäre tödlich für Hirsche. Dennoch sind sie sensibel. Sie geben sich ihren Empfindungen jedoch längst nicht so intensiv hin wie z. B. ein Biber. Intensität hat etwas mit Zeit zu tun, und die nehmen sich Hirsche nur wenig, weil ja schließlich das nächste Erlebnis bereits wartet. Aufgeschlossene, faszinierende Gesprächspartner sind Hirsche in jedem Falle, interessiert und schlagfertig, gewandt und flexibel. Kontakte sind immer rasch geknüpft, nur mit der Geduld hapert es öfter mal, denn die Ungeduld der Hirsche führt schon mal dazu, dass sie das Wort abschneiden. Ihre Geschwindigkeit im Denken, Reden und Handeln ist enorm, weshalb man sie gelegentlich auch als flatterhaft und oberflächlich einschätzt. Aber mit Charme und Pfiff können sie in solch kleinen „Entgleisungen“ dagegenhalten.

Er ist zwar ein wahrer Tausend-sassa, aber ein wahrer Luftikus selten. Ein Lebenspartner für einen Hirsch hat immer die Aufgabe, der Liebe das prickelnde Etwas zu geben, sonst ist es aus. In der Liebe ist nämlich auch Abwechslung angesagt, wenn es beide Partner nicht schaffen, für ein interessantes Liebesleben zu sorgen. Kleine Flirts sollten sowieso toleriert werden. Auf jeden Fall ist Toleranz der Schlüssel zum Glück in einer Beziehung mit einem Hirschgeborenen. Als günstige Partner kommen der lebhaft Falke (Widder) und der Braunbär (Jungfrau) in Frage; meinen jedenfalls die Indianer. Körperliche Schwachpunkte sind die Atmungsorgane, Arme und Hände.

Erkältungsinfekte sollten daher stets gut auskuriert werden, um Dauerfolgen zu vermeiden. Da sich Hirsche ihren Stress oft auch selbst machen, ist Meditation und jede weitere Art der Entspannung für ihn sehr hilfreich. ■

## IDEEN MUSS MAN HABEN!



**WORLD OF WELLNESS**

**FÜR SIE UND IHN**

**AUS UNSERER**

**STAR BOX**

**NEU BEI UNS**

**IM**

**MODEHAUS REHBEIN**

www.modehaus-rehbein.de www.gaestehaus-rehbein.de

TREFFPUNKT MODE • SCHLOSSSTRASSE 109 • 39240 CALBE • TELEFON 039291/2883



**Elektro-Partner GbR**  
*Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst*

**Hebebühne**

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

**Metallbau – Schlosserei**  
**A. Hennig**

MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Bauschlosserei, Metallbau</li> <li>◆ Edelstahl und -verarbeitung</li> <li>◆ Restaurationsarbeiten Metall</li> <li>◆ Denkmalpflege</li> <li>◆ Prototypbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sicherheitstechnik</li> <li>● Schlüsseldienst</li> <li>● Schließanlagen</li> <li>● Verkauf von Tresoren</li> </ul>
--	---

**Gottesdienste – evangelisch**

im Juni mit Pf. i. R. Vöhringer  
 19. Juni 10 Uhr St. Stephani  
 26. Juni 10 Uhr St. Laurentii  
 13 Uhr Schwarz  
 14 Uhr Trabit

Frauenachmittag im Patensaal, 14.30 Uhr  
 Mittwoch, 22. Juni

Chorproben (Breite 44)  
 mittwochs 18.30 Uhr Bläser  
 19.30 Uhr Kirchenchor  
 donnerstags  
 15.15 Uhr Kinderchor

Junge Gemeinde (Breite 44)  
 freitags 19.30 Uhr

**Konzert St. Stephani  
 29. Juni 05, 19.30 Uhr  
 Orgel- und Chorkonzert**

**Gottesdienste – neupostolisch**

Sonntags 09.30 Uhr Gottesdienst/  
 Sonntagsschule  
 Montags 19.30 Uhr Chorübungsstunde  
 Mittwochs 19.30 Uhr Gottesdienst  
 Donnerstags 16.00 Uhr Kinderchor  
 17.00 Uhr Konfirmanden- und  
 Religionsunterricht

BESONDERES  
 25. 06.2005 Kindertag im Leipziger Zoo  
 26.06.2005 Jugendgottesdienst in Eisleben

**Dankeschön**

Die Goetheschule Calbe bekam von der Gesellschaft für Sportförderung Bälle gesponsert, die dringend benötigt wurden. Die Kinder und Lehrkräfte unserer Schule möchten sich bei der o. g. Gesellschaft und bei den beteiligten Calbenser Firmen recht herzlich bedanken.

Reiter  
 Schulleiterin

**Gottesdienste – katholisch**

Gottesdienst – katholisch  
 Sonntags 10.00 Uhr Heilige Messe  
 Sonntag, 19.06. 10.00 Uhr Hochamt mit  
 Firmung  
 Samstag, 25.06. 15.30 Uhr Hl. Messe in  
 Gr. Rosenberg  
 Montag, 27.06. 19.30 Uhr Pfarrgemeinderat  
 Samstag, 02.07. 16.00 Uhr Hl. Messe im  
 OT Schwarz  
 Samstag, 09.07. 15.00 Uhr Messdienerstunde  
 15.30 Uhr Hl. Messe in  
 Gr. Rosenberg  
 Samstag, 16.07. 16.00 Uhr Hl. Messe in  
 Tornitz  
 freitags, 19.00 Uhr Jugendstunde

**Kleingartenverein**

„Neue Zeit“ e. V.  
 09.07.2005, 16.07.2005 je-  
 weils 10.00 bis 11.00 Uhr  
 Sprechstunde des Vorstandes  
 18.06.2005, 25.06.2005,  
 02.07.2005, 09.07.2005,  
 16.07.2005, 23.07.2005  
 jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Pflichtarbeit  
 25./ 26.06.05 und 02./03.07.05  
 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Kassierung der Pacht  
 15.07.2005 17.00 Uhr  
 Mitgliederversammlung  
 16.07.2005 ab 11.00 Uhr  
 Gartenfest

**Wetterdaten**

der Wetterstation Calbe  
 vom Mai 05



**Niederschläge im Mai:**  
 Niederschläge:  
 90,5 Liter pro m<sup>2</sup> (mm).  
 Der Mai war sehr feucht.  
 normal im Mai: 48 mm.

**Temperaturen:**  
 Durchschnittstemperatur:  
 14,9 °C im Mai 2005  
 Im vorigen Jahr:  
 13,9 °C im Mai 2004.  
 Maximal im Mai 2005:  
 34,7 °C am: 28.5. 16 Uhr.  
 Minimal im Mai 2005:  
 0,2 °C am: 13.5. 6 Uhr.

**Windgeschwindigkeit:**  
 Maximal: 42,8 km/h  
 am: 6.5. um 15.30 Uhr.  
 Das entspricht einer  
 Windstärke von 6 nach  
 Beaufort.

Obwohl wir seit einigen Jahren wieder einmal Besuch von den „Eisheiligen“ erhielten, war der Mai 2005 im Vergleich zum Jahr 2004 sogar um ein Grad wärmer. Die sommerlichen Temperaturen zu Anfang und Ende des Monats schlugen hier zu Buche. Ein sehr starkes Gewitter, wie wir es in Calbe wohl seit 20 Jahren nicht mehr erlebt, brachte in 5 Stunden 35 mm Regen mit. Der Grund für die Stärke: Es kam über das flache Land aus nordöstlicher Richtung. Die Holunderblüte zeigt den Frühsommer an.

**Wie war das Wetter im Mai vorigen Jahres?**  
 Auffallend für den Mai des Jahres 2004 war ein wechselhafter Verlauf mit mehr oder weniger Regen. Die obligatorischen „Eisheiligen“ waren nur angedeutet, so dass in den Gärten und auf den Äckern alles zügig ohne Stockungen durchwachsen konnte. Allerdings war der Mai 2004 bei normalen Niederschlägen insgesamt merklich kühler.

**MONTAG**

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.  
**DRK-Stadtverband Calbe,**  
 Kleiderkammer Barbier Str. 67  
 Kleiderausgabe 9-11 u. 14-16 Uhr  
 Barbier Str. 67

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
 Breite 44  
 Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
 Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
 Sprechstunden Wohngeldstelle  
 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
**DRK-Stadtverband Calbe,** Barbier Str. 57  
 Seniorentreff 14.30 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3  
 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat  
 ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind  
 jederzeit herzlich willkommen.  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)  
**Energieberatung**  
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Sozialverband Calbe**  
 jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, Club der  
 Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz  
 (Hänsgenhoch)  
**Informations- und Beratungszentrum**  
 Breite 44  
 Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
 Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
 Schönebeck, Außenstelle Calbe  
 (Herder-Schule) 17-18 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
 Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
 jeden ersten Mittwoch des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
 Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
 Spielnachmittag 13-18 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
 Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
 Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die  
 Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins  
 Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatzstube.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
 Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
 Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
 19 Uhr Erwachsene  
 Gaststätte Nordmann  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
 jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
 9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann  
 in der Raumschießanlage Brotsack  
 Bei mehr als 8 Personen bitte  
 Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz  
 (Hänsgenhoch)  
 Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

**SONNTAG**

**Heimatzstube,** Markt 13  
 Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr, So.14-17 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung  
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatzstube)  
 oder 4 02 20 (Herr Klamm)

**Die Nachhilfe-Profis**  
 Fachbezogene Minigruppen.  
**Telefon: 0800 / 111 12 12**  
 Calbe, A.-Bebel-Str. 39 · Schönebeck, Friedrichstr. 6  
 Anmeldung und Beratung: Mo-Fr, 14-17 Uhr

**Bauelemente Landmann**  
 Inhaberin: Beatrix Zittel  
 Bernburger Str. 74 39240 Calbe/Saale  
 Tel. 039291/2435 Fax 039291/4 9161  
 Öffnungszeiten: MO - FR: 10 - 12 Uhr  
 14 - 18 Uhr SA: nach Vereinbarung

**Terrassenüberdachung**  
 Fenster • Rollläden • Haustüren • Garagentore • Innentüren